

O r d n u n g
d e r
V o r l e s u n g e n
a n d e r

Großherzoglichen Universität zu Würzburg

Für das Sommer-Semester 1814.

~~~~~  
W ü r z b u r g.

Gedruckt bey Franz Ernst Nitribitt, Universitäts-Buchdrucker.



# Theologische Facultät.

## 1) *Dogmenlehre.*

Professor LOEWENHEIM, nach Eng. Klüpfel *institutiones theologiae dogmaticae*, täglich früh von 8—9 Uhr.

Derselbe wird auch den dogmatischen Theil des concilii Tridentini erklären.

## 2) *Pastorallehre.*

Professor KÜNDINGER, nach SchenkI *institutiones theologiae pastoralis*, täglich von 9—10 Uhr.

## 3) *Exegese.*

Repetitor FISCHER erklärt die 4 Evangelien, täglich von 10—11 Uhr.

## 4) *Kirchengeschichte.*

Professor LEINICKER, die Kirchengeschichte von Carl dem Großen bis auf die neuesten Zeiten, mit Hinweisung auf Dannenmayr *institutiones hist. eccl.*, täglich von 11—12 Uhr.

5) *Orientalische Philologie.*

Repetitor FISCHER erklärt die Sprüchwörter nach dem hebräischen — das Buch der Weisheit, und Jesus Sirach nach dem griechischen Texte.

6) *Kirchenrecht.*

Professor LEINIKER wird nach Vorausschickung der für den Geistlichen vorzüglich wichtigen Civilrechts-Materien, eine Anleitung zum geistlichen Geschäftsstyle geben, verbunden mit practischen Ansarbeitungen, Montags, Mittwoch und Samstags von 3 — 4 Uhr.

7) *Pædagogik.*

Professor KÜNDINGER, nach Vierthaler's Entwurf der Erziehungskunde, Freytags von 3 — 4, und Samstags von 2 — 3 Uhr.

---

## Juristische Facultät.

---

### I. Rechtskunde.

1) *Juristische Encyclopaedie und Methodologie.*

Professor RUDHART, 3 mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

2) *Allgemeine Rechtsgeschichte.*

Derselbe, in noch zu bestimmenden Stunden.

3) *Naturrecht.*

Professor METZGER, nach Bauer's Lehrbuch des Naturrechts, in noch zu wählenden Stunden.

4) *Bürgerliches Recht.*

a) *Römisches.*

α) *Institutionen des römischen Rechts.*

Professor KLEINSCHROD, nach dem Höpfnerischen Heinec, in noch zu bestimmenden Stunden.

β) *Pandecten.*

Professor SCHMIDTLEIN, nach dem Schneidttischen Hellfeld mit Modification durch eignen mitzutheilenden Plan, täglich früh von 8—9 — und Nachmittags von 3—4 Uhr.

b) *Teutsches Privatrecht in Verbindung mit dem fränkischen Rechte.*

Professor METZGER, nach Krüll, in noch zu wählenden Stunden.

5) *Positives Staatsrecht.*

Professor BEHR als Surrogat-Darstellung und Kritik der frühern öffentlichen Rechtsverhältnisse in Teutschland, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr.

6) *Lehenrecht.*

Derselbe, nach Boehmer, in noch zu bestimmenden Stunden.

7) *Criminalrecht.*

Professor KLEINSCHROD, nach Meister, täglich von 9—10 Uhr.

8) *Practischer Unterricht, (sogen. Practicum und Relatorium.)*

Professor SCHMIDTLEIN, nach Goenner's Anleitung zur juristischen Praxis, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 11—12 Uhr.

9) *Practisches Völkerrecht.*

Professor RUDHART, nach Martens, in beliebigen Stunden.

II. Staatswissenschaft.

A) *Vorbereitungswissenschaften.*

1) *Allgemeine Weltgeschichte.*

Professor BERG, die Geschichte der neuen Welt, nach Wachler's Grundriss der Geschichte der ältern, mittleren und neuern Zeiten, täglich von 10—11 Uhr.

2) *Teutsche Geschichte.*

Professor RUDHART, nach Pütter, früh von 7—8 Uhr.

B) *Hauptwissenschaften.*

1) *Allgemeine Staatslehre.*

Professor BEHR, nach seinem Systeme der angewandten allgemeinen Staatslehre, täglich 1½ Stunden.

2) *Polizeywissenschaft, verbunden mit dem Polizeyrechte.*

Professor METZGER, in noch festzusetzenden Stunden.

3) *Staatswirthschaft.*

Professor GEIER, nach Schlözer, früh von 8—9 Uhr.

4) *Landwirthschaft.*

Derselbe, nach Medicus, in noch anzuzeigenden Stunden.

5) *Forstwissenschaft.*

Professor RAU, nach Medicus, in noch anzuzeigenden Stunden.

6) *Technologie.*

Derselbe, nach Beckmann.

7) *Gerichtliche und politische Mathematik.*

Derselbe, nach Florencourt, 4 mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

---

## Medicinische Facultät.

---

1) *Encyclopaedie der Medicin.*

Professor SPINDLER, nach CONRADI, von 3—4 Uhr.

2) *Litterärsgeschichte der Medicin.*

Derselbe, nach SPRENGEL, von 11—12 Uhr. Auch wird er besondere Vorlesungen über die Geschichte des thierischen Magnetismus halten, in noch zu bestimmenden Stunden.

3) *Anatomie.*

Professor DOELLINGER, nach Hempel, täglich von 2—3 Uhr.

Prosector Dr. Hesselbach ertheilt Unterricht im anatomischen Seciren, Morgens von 9—12 — und Nachmittags von 2—4 Uhr.

4) *Vergleichende Anatomie.*

Professor DOELLINGER, nach Blumenbach, täglich von 4—5 Uhr.

5) *Chemie und Pharmazie.*

Professor PICKEL, nach Hermsstädt, von 3—4 Uhr.

Derselbe, die Chemie über vaterländische Gegenstände, mit Excursionen begleitet, von 6—7 Uhr Abends.

6) *Botanik.*

Professor HELLER, über in- und ausländische Gewächse, mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Medicinal- und Giftpflanzen, nach seiner Flora würceburgensis (Würzb. b. Stadel) viermal wöchentlich, früh von 7—8 Uhr.

7) *Oekonomische Pflanzenkunde.*

Derselbe, nach Wisstling, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

- 8) *Medicinische Anthropologie*, mit besonderer Rücksicht auf physische Erziehung.

Professor RULAND, viermal wöchentlich.

- 9) *Physiologie*.

Professor DOELLINGER, nach eigenem Lehrbuche, von 10—11 Uhr.

- 10) *Pathologie*.

Professor SPINDLER, nach den Ideen seiner allgemeinen Nosologie und Therapie als Wissenschaft (Frankf. 1810.) von 9—10 Uhr.

- 11) *Allgemeine und besondere Semiotik*.

Professor SPINDLER, nach Gruner, in noch zu bestimmenden Stunden.

- 12) *Heilmittellehre*.

Professor RULAND, nach Arnemann's Arzneimittellehre, in Verbindung mit der Lehre vom Receptschreiben, wöchentlich 5 mal an noch zu bestimmenden Stunden.

- 13) *Therapie*.

Professor HORSCH, die allgemeine nach seinem Handbuche, die besondere nach Häcker, täglich früh von 6—7 und von 11—12 Uhr.

- 14) *Chirurgie*. \* S. am Ende der med. Facultät.

- 15) *Entbindungskunde, und als ein Theil derselben die Frauenzimmerkrankheiten*.

Professor von SIEBOLD, jene nach seinem Lehrbuche der Entbindungskunde (I. Theil 3te Aufl. Nürnberg. 1812. II. Theil 2te Aufl. Ebendasselbst 1810.) und diese nach seinem Handbuche der Frauenzimmerkrankheiten (Frankf. 1811.) von 11—12 und von 4—5 Uhr.

Derselbe hält Uebungen in den manual- und instrumental-Operationen am Fantom, in noch zu bestimmenden Stunden.

16) *Gerichtliche Arzneywissenschaft und medicinische Polizey.*

Professor RULAND, 4 mal wöchentlich.

17) *Medicinische Klinik.*

Professor FRIEDREICH, im Julius-Hospitale, täglich früh um 9 Uhr.

Professor HORSCH wird die ambulante Klinik früh von 7—8 Uhr fortsetzen.

18) *Chirurgische Klinik.*

19) *Geburtshülffliche Klinik.*

Professor von SIEBOLD, in der Entbindungsanstalt, nach dem aus seiner Schrift: über Zweck und Organisation der Klinik in einer Entbindungsanstalt, bekannten Plane, von 11—12 Uhr, und im nöthigen Falle um 6 Uhr Abends.

20) *Veterinar-Medicin.*

Professor RYSS über epizootische Krankheiten, nebst den dagegen wirkenden Medicinal- und Polizeyanstalten.

Derselbe über die Krankheiten der Haustiere.

---

\* Professor MARKARD, liest provisorisch

1) Allgemeine und specielle Chirurgie mit der dahin einschlagenden Operations- und Bandagen-Lehre, nach Tittmann, täglich zweystündig.

2) Hält Uebungen in der Verbandlehre und den chirurgischen Operationen an Leichnamen, in passenden Stunden.

- 3) Chirurgische Klinik mit Anleitung zum chirurgischen Verbands am Krankenbette, früh von 8—9 Uhr im Julius-Hospitale.
- 

## Philosophische Facultät.

---

### A) Für die Candidaten des ersten philosophischen Curses.

- 1) Professor METZ, Fortsetzung der Anthropologie, nach seinem Grundrisse der Anthropologie in pragmatisch-psycholog. Hinsicht (Würzb. b. Nitribitt) und Metaphysik, nach den in seiner Abhandlung „über den Werth der Logik im Verhältnisse zur Metaphysik und Mathematik“ gezeichneten Grundlinien der Metaphysik, verbunden mit seiner Darstellung der Hauptmomente der Elementarlehre der Kant'schen Critik der r. V., wöchentlich 5 mal von 8—9 Uhr.
- 2) Professor SCHOEN, die niedere Geometrie mit Geodäsie, nach eignem Lehrbuche (Nürnb. b. Felsecker 1808.) täglich von 2—3 Uhr.
- 3) Professor BLÜMME trägt die Grundsätze der philol. Critik und Hermeneutik vor, mit Hinweisung auf Fülleborn; erklärt die letzten Bücher der Xenophont. Apomnem. und Cicero's 2tes Buch de natura Deorum, früh von 7—8 Uhr.
- 4) Professor RAU die Botanik nach eignem Plane; die Zoologie nach Blänk's Handbuche, täglich von 11—12 Uhr.

### B) Für die Candidaten des zweyten philosophischen Curses.

- 1) *Natürliches öffentliches Recht und Ethik.*

Professor METZ, jenes nach Bauer's Lehrbuch des Naturrechts (Marburg 1808.) diese mit Hinweisung auf

Kant's metaphys. Anfangsgründe der Tugendlehre, wöchentlich 5 mal von 2—3 Uhr,

2) *Sphärische und theoretische Astronomie.*

Professor SCHOEN, nach vorausgeschickter Theorie der Kegelschnitte, nebst der Erklärung der Einrichtung des Calenders, nach eignem Lehrbuche (Nürnberg b. Felsecker 1811.) täglich von 9—10 Uhr.

3) *Theoretische- und experimental- Physik.*

Professor SONG, mit einer Einleitung zur Theorie des chemischen Processes, nach Kästner's Grundriffs der experimental-Physik (Heidelberg 1810.) täglich von 10—11 Uhr.

4) Professor BLÜMM trägt einen Theil der Kunstgeschichte der Griechen vor; erklärt Aristophanes nubes nach Jäger's Ausgabe (Nürab. 1790.) und das 5te Buch der disput. Tuscul. des Cicero von 3—4 Uhr.

5) *Aesthetik.*

Professor FRÖHLICH, nach Schreiber's Lehrbuch der Aesthetik (Heidelb. 1809.) an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

6) *Harmonielehre.*

Derselbe, öffentlich.

---

Die Universitäts-Bibliothek nebst ihrem Lesezimmer ist im Sommer-Semester täglich (die Mittwochen ausgenommen, wenn kein Feyertag in die Woche fällt,) früh von 9—12 — und Nachmittags von 2—5 Uhr offen.

---

*Schöne und bildende Künste.*

Zeichnungskunst: Köhler.  
Kupferstecherkunst: Bitthäuser.

*Sprachen.*

Französische und Spanische: Bils.  
Italienische: Corti.

*Exercitiënmeister.*

Schreibkunst: Kette, provisorisch.  
Reitkunst: Ferdinand.  
Tanzkunst: Stanchi, provisorisch.

---



**Die Vorlesungen werden am 18ten April ihren Anfang nehmen.**

**Auf dem Intelligenz-Comptoir im sogenannten Kürschnershofe werden den Studierenden, gegen die Gebühr, bequeme Quartiere und ihre Preise bekannt gemacht.**